

**TREIBBALL MIT ZWEI BÄLLEN**

**WURF**



© Nicolas Fröhlich

**ORGANISATION / ABLAUF:**

Die Kinder werden in zwei Teams aufgeteilt. Beide Teams positionieren sich hinter einer Grundlinie auf zwei gegenüberliegenden Seiten. Im freien Bereich zwischen den Teams werden 4 Langbänke aufgestellt, jeweils zwei von ihnen so dicht beisammen, dass sie eine „Schiene“ bilden, auf die ein Gymnastikball gelegt werden kann. Auf beiden Schienen wird mittig ein Gymnastikball platziert. Mit Tennisbällen versuchen die Teams die Gymnastikbälle nun so abzuwerfen, dass diese auf der gegnerischen Seite zu Boden fallen. Die Runde ist beendet, sobald beide Bälle auf dem Boden liegen. Eine Runde kann also mit einem „Unentschieden“ 1:1 oder einem „Sieg“ 2:0 für eines der Teams enden.

**VARIATIONEN:**

- ▲ Treibball mit anderem Aufbau:
  - nur eine Führungsschiene und einen Gymnastikball nutzen
  - Gymnastikball liegt auf dem Boden und muss hinter die gegnerische Grundlinie getrieben werden
  - mit 4 Mannschaften innerhalb eines „Langbank-Vierecks“
- ▲ andere Wurfgeräte verwenden und / oder Gymnastikball gegen Basketball austauschen

**EMPFEHLUNGEN / HINWEISE:**

- ▲ Die Kinder dürfen zum Holen der Bälle vorsichtig in den Wurfbereich hinein, dürfen allerdings erst werfen, wenn sie hinter die Grundlinie zurückgekehrt sind.

**MATERIAL:**

- ▲ 4 Langbänke
- ▲ 2 Gymnastikbälle
- ▲ Tennisbälle
- ▲ ggf. Hütchen

**DAUER / WIEDERHOLUNGEN:**

- ▲ 3 - 4 Wiederholungen des Spiels

**WETTKAMPFSYSTEM KINDERLEICHTATHLETIK:**

Diese Übung bereitet die Wurfdisziplinen des Wettkampfsystems Kinderleichtathletik aus dem Bereich „Vom Schlagwurf zum Speerwurf“ vor.

**SPORTABZEICHEN:**

Diese Übung bereitet die Disziplin „Schlagball“ des Deutschen Sportabzeichens vor.

**BUNDESJUGENDSPIELE:**

Diese Übung bereitet alle Wurfdisziplinen, bei denen mit der Schlagwurf-Technik geworfen wird, vor. Dies sind die Disziplinen „Zielweitwurf“, „Zonenweitwurf“ und „Fenster-Wurf“.